

Bremen die Zweite



BREMER 8ER CUP

Nach dem erfolgreichen Start des Bremer-Achter-Cups im letzten Jahr, bei dem zehntausend Zuschauer das Weserufer in eine Fanmeile verwandelten und die Achtermannschaften lautstark anfeuerten, soll es in diesem Jahr noch eine Steigerung geben. Fünfzig Achter haben sich Orga-Chef Günther Brandt und sein Team vom Bremer RV v. 1882 als Ziel vorgenommen und dafür rühren sie schon seit einigen Wochen kräftig die Werbetrommel. Jürgen Knott als Vorsitzender und Pit Wetjen haben den Sieger im Junior-B-Achter der Meisterschaften von Köln nach Bremen eingeladen, was nicht nur den freien Startplatz, sondern auch Unterkunft und Verpflegung beinhaltet. „Wir wollen etwas für den Nachwuchs tun und den Jugendlichen im Herbst ein attraktives Ziel bieten. Dafür ist unsere Strecke mitten in der Stadt ein toller Schauplatz, selten haben die jungen Sportler mal die Möglichkeit, vor soviel Publikum ihr Können zu zeigen.“, begründet Jürgen Knott diese großzügige Einladung.

Doch nicht nur die Zuschauer an der

Strecke, auch die Medien in der Hansestadt ziehen in diesem Jahr erneut voll mit. Radio Bremen und der Weser-Kurier unterstützen die Organisatoren professionell bei der Öffentlichkeitsarbeit und installieren auch eine Festbühne mit fetzigem Programm. Dort wird es auch zahlreiche Mitmachmöglichkeiten u.a. auf Ergometern geben. Daneben sorgen weitere Sponsoren für die Unterkunft und die Verpflegung der Teilnehmer.

Internationale Teams haben die Bremer bereits angesprochen, im Vorjahr konnte eine Mannschaft aus Cambridge gewonnen werden, die dann im Finale den amtierenden Deutschen Achtermeister Allemania Hamburg schlagen konnte. Deren Trainer Tim Schönberg, der aufgrund der DRV-Termine auch in diesem Jahr nochmals als amtierender Deutscher Meister antritt, will sich mit seiner Crew auch 2008 der Herausforderung stellen. Erst geht es am Samstag über eine Langstrecke von 4,2 km als Qualifikation, im Ko-System wird dann am Sonntag auf einer Kurzstrecke von 400m der endgültige

Sieger ausgefahren. Gewertet wird in den Bereichen Männer, Frauen, Masters und Junioren. Doch nicht nur die Sieger werden belohnt, für alle meldenden Teams sind im Meldegeld Gutscheine für die Gastronomie an Bremens Kneipenmeile „Schlachte“ unweit der Regattastrecke, enthalten, dazu gibt es für jeden eine Achter-Cup-Cap und freien Eintritt zur „Rowers Night“ am Samstagabend.

Einige Trainer wie etwa Martin Hasse von der RG Wiking Berlin oder Ralf Müller aus Leverkusen haben schon ihr Startinteresse bekundet und den Termin 13./14. September fest in ihren Plan aufgenommen. Wer noch unentschieden ist, erfährt unter www.bremer-achtercup.de noch mehr. Schon jetzt kann man sicher sein, dass auch die zweite Ausgabe des Bremer-Achter-Cups, kurz BAC, zu einer Erfolgsstory werden wird. **abo**

Heute schon gesurft?

Sie interessieren sich für neue Nachrichten und Berichte aus dem Rudersport, finden aber auf anderen Seiten nicht das, was Sie interessiert? Dann schauen Sie doch mal auf www.rudersport.com vorbei! Informativ, umfassend und in Ergänzung zu unserem gedruckten Magazin finden Sie hier die Meldungen und Kontakte, die Ihre Fragen beantworten und über das Geschehen im In- und Ausland informieren. Und wenn Sie noch Anregungen oder Informationen haben, die unsere Seite noch weiter verbessern können, dann finden Sie auch den Klick, mit dem Sie uns das direkt mitteilen können.

Viel Spaß dabei!

